KNIE Prothesenregister

siris
schweizerisches implantat-register
registre suisse des implants

NACHUNTERSUCHUNG 2012 C
minimal

Anweisungen
- *Benutzen Sie einen weichen #2 Bleistift zur Markierung.*
- *Alle Fragen beantworten falls kein anderer Vermerk.*
- *Felder sind komplett auszufüllen.*

Seite
( ) rechts ( ) links

Fragetypen
( ) *nur 1 Antwort erlaubt*
mehrere Antworten erlaubt
Pflichtangaben

Nur zum internen Gebrauch. Nicht vom Scanner gelesen.

Nachname	Amtlicher erster Vorname	Geschlecht m / w
Strasse		Pat.-Nr. *(klinikintern)*
Land	Postleitzahl	Wohnort
Sozialversicherungsnr. (AHV)		Geburtstag (TT.MM.JJJJ)
Geburtsname	Geburtsort	Geburtsland *(wenn nicht CH)*

Angabe empfohlen (Implantatverfolgung*)

Nachkontrolle

Nachkontroll-Status

( ) Nachkontrolle durchgeführt
( ) Patient verhindert, Röntgenbilder verfügbar
( ) Patient verhindert
( ) Patient verweigert
( ) Arztwechsel
( ) Patient unauffindbar
( ) Patient verstorben .....

Todesjahr

( ) 2012 ( ) 2014 ( ) 2016 ( ) 2018 ( ) 2020 ( ) 2022
( ) 2013 ( ) 2015 ( ) 2017 ( ) 2019 ( ) 2021 ( ) 2023

Nachuntersuchungsdatum

Tag (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31)
Monat (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) **Jahr** (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24)

Anzahl bisheriger Knieprothesen untersuchte Seite

(1) (2) (3) (4) (>4)

Untersuchungszeitpunkt nach OP

( ) 6 Wochen
( ) 3 Monate
( ) 6 Monate
( ) 9 Monate
( ) 1 Jahr
( ) 2 Jahre
( ) 3 Jahre
( ) 4 Jahre
( ) 5 Jahre
( ) 6 Jahre
( ) 7 Jahre
( ) 8 Jahre
( ) 9 Jahre
( ) 10 Jahre
( ) 11 Jahre
( ) 12 Jahre
( ) 13 Jahre
( ) 14 Jahre
( ) 15 Jahre
( ) >15 Jahre.....

BEURTEILUNG UND PROCEDERE

Radiologische/klinische Untersuchung

Femorale Komponente
( ) keine Lockerung
( ) mögliche Lockerung
( ) wahrscheinliche Lockerung
( ) definitive Lockerung

Tibiakomponente
( ) keine Lockerung
( ) mögliche Lockerung
( ) wahrscheinliche Lockerung
( ) definitive Lockerung

Patellakomponente
( ) keine Patellakomponente
( ) keine Lockerung
( ) mögliche Lockerung
( ) wahrscheinliche Lockerung
( ) definitive Lockerung

Infektion
( ) keine
( ) vermutet
( ) definitiv

Patientenzufriedenheit
( ) exzellent
( ) gut
( ) mittelmässig
( ) schlecht

Entscheidung
( ) keine weitere Nachkontrolle
( ) Kontrolle in 3 - 6 Monaten
( ) Kontrolle in 1 Jahr
( ) Kontrolle in >1 Jahr
( ) Revision

Implantatverfolgung:
Um das Implantat institutsübergreifend verfolgen und eine höchstmögliche Treffsicherheit beim Zusammenführen der anonymisierten Daten erzielen zu können, werden mehrere Hashcodes (Einwegverschlüsselungen) gebildet.
Sämtliche identitätsbezogenen Informationen (Klinik, Arzt, Patient) verbleiben auf einem separaten Server in einer geschützten Umgebung; an den Zentralserver werden keine sensiblen Daten, sondern lediglich deren neutrale, eindeutige Schlüssel weitergereicht.
Die Sozialversicherungsnummer wird nicht gespeichert. Sie wird zur Bildung eines Hashcodes - versehen mit einem sog. Salt-Appendix - benutzt. Dieses Verfahren verunmöglicht jegliche Verknüpfung der internen Daten mit einer externen Datensammlung.

Bemerkungen:

Copyright MEMdoc, 2012 All rights reserved